

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 28

Sonnabend, den 12. Juli

1913.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11), sowie von den Herren Freiseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Freiseur Thiem in Kottluff entgegen-
genommen und pro 10spaltige Zeitspalte mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Nachnahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 3 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Bereitsinsetate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Hundesteuer betreffend.

Gemäß § 8 des Ortsgesetzes über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Reichenbrand
10. Juli 1913

Nach die hiesigen Schulleute eine Nachaufzeichnung der im hiesigen Orte befindlichen Hunde statt.
Zu diesem Zwecke haben alle Besitzer von solchen Hunden, welche am 10. Januar des laufenden Jahres noch gefügt worden waren, diese den umfragenden Schulleuten zur Besteuerung anzumelden.
Wer bei dieser Nachaufzeichnung übergangen werden sollte, ist nach § 8 des Ortsgesetzes verpflichtet, dies bis 15. Juli dem unterzeichneten Gemeindevorstande schriftlich anzuzeigen.
Die Unterlassung der Anzeige wird, insoweit sie sich nicht als Hinterziehung der Steuer darstellt, mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mark geahndet.
Reichenbrand, am 5. Juli 1913.

Der Gemeindevorstand.

Am 15. Juli d. J. werden das Wassergeld und der Wasserzins auf den 2. Termin 1913
fällig und sind unter Vorlegung des Leitungsbuches bez. Steuerzettels
spätestens bis zum 31. Juli 1913

zur Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuerbehörde zu bezahlen.
Reichenbrand, am 11. Juli 1913.

Der Gemeindevorstand.

Versteigerung.

Freitag, den 18. Juli d. J. vorm. 11 Uhr sollen im hiesigen Rathause mehrere Pfänder
(Wohlfahrtsgegenstände) gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.
Reichenbrand, den 11. Juli 1913.

Der Vollstreckungsbeamte.

Bekanntmachung.

Am 15. dieses Monats ist der I. Termin der katholischen Kirchenanlagen fällig.
Dieselbe ist bis spätestens
zum 22. Juli dieses Jahres

an die hiesige Ortssteuerbehörde abzuführen.
Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß nach Ablauf dieser Frist gegen Säumige
das Mahn- beziehungsweise Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden wird.
Neustadt, am 9. Juli 1913.

Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der II. Termin Wassersteuer bis zum
14. Juli 1913

an die Wasserwerkshaus abzuführen ist.
Nach Ablauf dieser Frist wird gegen Säumige die zwangsweise Beitreibung eingeleitet werden.
Neustadt, am 26. Juni 1913.

Der Gemeindevorstand.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 1 Armband, 1 Schirm, 1 Geldstück.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 10. Juli 1913.

Bericht

über die Sitzung des Gemeinderates zu Neustadt
vom 3. Juli 1913.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

- 1. Eintretend in die Tagesordnung wird Kenntnis genommen:
- 2. von dem Eingange der neuen Satzungen des Landespenalgesetzbuches;
- 3. von der Ablehnung eines Naturalisationsgesuches;
- 4. von der Richtigsprechung der Bertha Müller-Erbschafts-Rechnung vom 1912/13 durch die königliche Amtshauptmannschaft;
- 5. von der Wahl und dem Antritte des Hilfspräsidenten Neef;
- 6. von einem Aktenvorgange bezüglich der Bestimmung des Pfarrlokales;
- 7. erfolgt Schlichtung zweier Grundstücke zum Zwecke der Erhebung von Besitzwechselabgaben.
- 8. Ein Gesuch wegen Bezahlung von Straßenbaukosten in Rabenstein wird genehmigt.
- 9. In Sparkassensachen nimmt man Kenntnis von einigen Rückstellungenzahlungen, genehmigt die Beilegung einiger Grundstücke und nimmt dem Ankauf von Wertpapieren zu.
- 10. erfolgt Aussprache zu 2 Konzeptionsgesuchen;
- 11. genehmigt der Gemeinderat die Auflassung des von Herrn Meier erworbenen Areal.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 5. Juli bis 11. Juli 1913.

Geburten: Dem Stänger Paul Willi Mochel 1 Tochter; dem Freiseur Paul Bruno Freund 1 Tochter; dem Kottluffarbeiter Emil Ulrich 1 Tochter; dem Rumpstuhlarbeiter Emil Andreas Benzel 1 Sohn.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Neustadt vom 3. bis 10. Juli 1913.

Geburten: Dem Wärfenarbeiter Paul Richard Schuster 1 Tochter.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 3. bis mit 10. Juli 1913.

Geburten: Dem Färbereibesitzer Rudolf Hugo Kühnert 1 Tochter;

dem Strumpfwirker Hugo Bruno Seim 1 Sohn; dem Eisenbohrer Max Hermann Schramm 1 Sohn.

Aufgebote: Der Schlosser Albert Georg Schade, wohnhaft in Neustadt, mit Rosa Viktoria Grober, wohnhaft in Rabenstein. Der Maurer Wilhelm Richard Schwerdtner mit Anna Lydia Dieckhake, beide wohnhaft in Rabenstein.

Eheschließungen: Der Zimmermann Max Walther Seidel, wohnhaft in Hartbau, mit Frieda Marie Rämpke, wohnhaft in Rabenstein. Der Eisenbohrer Walther Hermann Hofmann, wohnhaft in Neustadt, mit Helene Anna Rämpke, wohnhaft in Rabenstein. Der Hand- schuhmacher Max Paul Giesner mit Elsa Hedwig Jungmans, beide wohnhaft in Rabenstein. Der Handschuhmacher Paul Max Scheffler mit Anna Paula Wachsmuth, beide wohnhaft in Rabenstein.

Sterbefälle: Der Handschuhfabrikant Max Alexander Winter, 48 Jahre alt. Erich Rudolf Lehmann, 3 Monate alt. Max Fiedler, unbek. Aufenthalts, 51 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Kottluff vom 4. Juli bis 10. Juli 1913.

Eheschließungen: Der Oberlehrer Kurt Oswald Hildenbrand in Chemnitz mit der Trikotagenmacherin Helene Lina Schmelting in Kottluff.

Sterbefälle: Der Privatmann Gustav Oswald Harzer, 69 Jahre alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 8. Sonntag v. Trinit. den 13. Juli 1913 Vorm. 10 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Sonntag, den 13. Juli 9 Uhr Predigtgottesdienst: Hilfsgeistlicher Friedrich. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Harzer Weidauer. Nachm. 3 Uhr **Gustav Adolfsfest in Pleißa:** Festpredigt Lic. theol. Dr. Wöhrhoff aus Dresden. 5 Uhr im Saal Vortrag von Schlossermeister Ziehrler aus Pöschau b. Karlsbad.

Ev. Jungfrauenverein 1/2 Uhr am Bahnhof Rabenstein. Ev. Jungfrauenverein 1/2 Uhr vor der Brauerei Overtabenstein. Mittwoch, den 16. Juli abends 8 Uhr evang. Jungfrauenverein im Pfarrhause.

Wochenamt vom 14.—20. Juli Hilfsgeistlicher Friedrich. **Achtung!** Dienstag, 15. Juli, 2 Uhr Mutterberatung in der Kirchschule.

Volksbücherei Rabenstein.

(Jeden Sonntag von 1/2 11—12 Uhr geöffnet im Erdgeschoss der neuen Schule).

Lehtesmal geöffnet vor den Ferien: Sonntag, am 13. Juli 1913.

Nach den Ferien erstes Mal: Sonntag, am 10. August.

Rabenstein, am 10. Juli 1913. Der Bücherwart: Hartmann.

Die Nachbarn vom Heidelberg.

Roman von Ludwig Blümke.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Der Lumpenhendrik schien Glück zu haben, denn schon griff der Mann mit bekümmertem Miene und mit einem tiefen Seufzer in die Tasche, um die zwei Taler herauszuholen, die das Allheilmittel kosten sollte. Aber da erhob sich Lorenzen, langsam und bedächtig, ohne mit einer Miene zu verraten, was in ihm vorging. Unrecht mochte er nun einmal nicht dulden. Er hatte sich dadurch schon manchen Feind gemacht; aber so bescheiden und zurückhaltend er auch sonst war, sah er, daß jemandem Unrecht zugefügt wurde, so griff er Partei für den, mochte es auch sein argster Widersacher sein.

„Du wirst dich doch nicht darein mischen? — Sei doch kein Narr!“ flüsterete der Jüngler Hans. „Der Lumpenhendrik könnte sich bitter an dir rächen, der wirft dir Teufelskram in deinen Kuhstall. Du magst daran glauben oder nicht, ich weiß, daß der Schuft das kann.“

„Ach was, der Peter Niels ist bettelarm, dem sollen nicht seine letzten Taler abgeschwindelt werden.“ Damit schritt der Alte vom Moorhof langsam und statelig an die beiden Leute heran, gerade als der Schwindler das Geld einstreichen wollte. Durchdringend, als wollte er ihm bis in die schwarze Seele schauen, blickte der Moorbauer Hendrik

Gebirgs-Himbeersaft
Selterswasser Limonaden

Speiseöle
prima Qualitäten

Mineralwässer
Badesalze

Wein-, Tafel- und Einlege-Essig.
Essig-Essenzen.

Wanzen mit Brut vernichtet sicher
mein Insektentod.

Desinfektionsmittel: Chlor und Carbolalkali,
Saprol-Automors etc.

Lompenzucker.

Drogerie Siegmars Erich Schulze.

Blüten-Honig
garantiert rein.

Fernsprecher 325.



an und sagte mit fester Stimme: „Du gibst das Geld zurück! Schäm dich, du alter Schwindler, du verdienstest, daß ich dich sofort vom Gendarm verhaften ließe.“

„Ha, ha, ha, du — Moorwurm mich verhaften lassen? — Was fällt dir ein? — Der Handel ist abgeschlossen!“

Als nun aber auch der Riese vom Eichhof, vor dessen „eisener Faust“ der Humpelheindrik schon lange großen Respekt hatte, näher kam, um ein Wort mit drein zu reden, da schlug dieser andere Saiten an. „Da, nimm den Bettel, wenn du diesen Heidebauern mehr glaubst, als einem weltgewandten Manne, nimm, nimm, ich brauche wegen meiner Ware nicht viel Worte zu machen, die findet überall reichenden Absatz.“

Der Arbeiter steckte mit einem Seufzer der Erleichterung sein sauerverdientes Geld wieder ein und schaute Lorenzen dankbar an. Der Tröbber aber murmelte etwas vor sich hin, daß niemand recht verstand, nahm seinen Kasten auf den Buckel, tat noch einen kräftigen Zug aus der Schnapsflasche und wanderte davon, in der Richtung nach dem Gehölz der königlichen Forsten. — — — Man vergaß ihn und plauderte in immer fieber werdender Stimmung gemüthlich weiter, während drinnen das junge Volk des Tanzens nicht satt wurde. Thord freilich war deselben überdrüssig, trotzdem Hermine ihn bei dem Damenpalla sehr ausgezeichnet, um ihn verächtlich zu stimmen. Er zog sich von der Jugend zurück und setzte sich zu den Alten. Daß er so vorzüglich

schiefen konnte, imponierte dem Eichbauer ganz besonders an ihm; aber auch den übrigen gefiel er, nachdem sie ihn etwas näher kennen gelernt. Er verstand es, auf diesen schwerfälligen, wohl mißtrauischen, aber doch leichtgläubigen Bauernschlag durch seine glatten Worte, seine abenteuerlichen Erzählungen gewaltigen Eindruck zu machen. Das Vorurteil, das man anfänglich gegen ihn gehegt, weil man gehört, er hätte seinen Vorgänger, den alten Müller Niis, auf gemeine Bacherweise an den Bettelstab gebracht, schwand mehr und mehr. Er wußte ja auch alles so recht schön einleuchtend darzustellen, wie er nach Arentrup gekommen und warum er die Mühle hätte übernehmen müssen. Nur, um dem besten Freunde sein letztes zu retten, wäre er hierher gekommen. Der hätte sein bißchen Geld am Mühlengrundstück stehen und würde es verloren haben, wenn der alte Niis noch länger in seinen Schulden gewirtschaftet hätte. Der Mann mußte recht leichtsinnig gewesen sein.

Da regte sich plötzlich in Lorenzen das Gerechtigkeitsgefühl wieder stark. Er unterbrach Thord durch lautes Räuspern, fuhr sich mit der braunen, schwieligen Hand durch sein graues Haar und sagte: „Verzeihen Sie, Herr, aber das stimmt nicht, wir wissen das besser! — Niis war nicht mein Freund, aber ich kann nicht dulden, daß man ihm nachsagt, er wäre leichtsinnig gewesen. Ganz und gar nicht! Unglück und schlechte Zeiten, der Krieg 64 und was alles

für ihn damit zusammenhängt, die Politik nicht zulegt, daß machte ihn morsch. Und dann fiel er Halsabschneider in die Hände.“

Thord hatte so eine vornehmüberlegene Art zu lächeln, daß dieselbe Lorenzen wohl in diesem Augenblick gereizt haben würde, wenn er kein kluger Mann gewesen wäre. Klug, trotzdem er kaum lesen und schreiben konnte. Sein Nachbar Hinrichsen konnte beides recht gut, war aber in manchem lange nicht so klug wie er. Das räumte der alte ehrlicher Mensch auch ohne weiteres ein. Ihn verlegte denn leicht aufbrausend wie er war, des feinen Herrn überlegene Lächeln, und erregt rief er aus: „Was Lorenzen sagt, pflegt zu stimmen! Er hat einen klaren Blick und sieht mir in einigen Sachen immer etwas trübe! Der alte Niis war kein Lüderjan, wie Sie zu denken scheinen. Er war ein fleißiger, ordentlicher, nüchtern Mann, das weiß Gott! Wenn wir nicht auf gutem Fuß mit ihm gestanden, so kann das nur daher, daß wir deutsch gesinnt und er dänisch war.“

„Um, verstehe, verstehe!“ Thord nickte lebhaft mit dem Kopfe, lächelte aber wieder so vornehm überlegen. Die anderen mochten ihm nicht widersprechen, denn sie sahen ja etwast Grobes in ihm. Er leerte sein Grogglas, klopfte mit dem Zuckerklöppel nach einem neuen und dachte bei sich: „und beiden Dickköpfe werde ich schon noch klein kriegen! Soll noch Respekt — lernen!“ —

Fortsetzung folgt.

„Kornfranck“

das neuzeitliche Kaffegetränk (kein Bohnenkaffee)

Gebrauchsanweisung im Paket.

3E

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße dargebrachten Geschenke und Gratulationen sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Paul Zeidler und Frau
Flora, geb. Leck.

Siegmar, im Juli 1913.

Für die uns aus Anlass unserer Hochzeit in so reichem Maße dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir dem Gesangverein „Liederkreis“ für die schönen Gesänge.

Max Scheffler und Frau
geb. Wachsmuth.

Rabenstein, im Juli 1913.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit dargebrachten Ehrungen und Geschenke sprechen wir allen unsern herzlichsten Dank aus. Ganz besonders danken wir der Freien Sängervereinigung Siegmar-Rabenstein, sowie der Hauskapelle des Schweizerhauses.

Paul Eichner und Frau
geb. Jungbans.

Rabenstein, im Juli 1913.

Für die uns anlässlich unserer Doppel-Hochzeit so zahlreich zuteil gewordenen Geschenke und Gratulationen sagen wir allen hierdurch unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Gesangverein „Arion“, Rabenstein, sowie dem Turner-Gesangverein zu Harthau für die dargebrachten Ständchen.

Rabenstein, im Juli 1913.

Walter Seidel und Frau Frieda geb. Kämpfe.
Walter Hofmann und Frau Helene geb. Kämpfe.

Siegmar.

Gutgehende

Bäckerei,

an der Hauptstraße gelegen, ab 1. Oktbr. anderweitig zu verpachten. Näheres zu erfahren Cognobrennerei Siegmar.

Schöne sonnige Halb-Etage

ist an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten. Offerten unter D. 82 an die Exped. des Bl.

Große Stube,

Küche, Kammer, für 200 Mk., 1. Oktober zu vermieten

Reichenbrand, Nevoigtstraße 3.

Größere freundl. Halbetage

per 1. Oktober zu vermieten

Siegmar, König-Albert-Straße 11, I.

Eine freundliche Wohnung,

190 Mark, mit elektrischem Licht, für 1. Oktober zu vermieten

Rabenstein, Oststraße 3.

Anständiger Herr

kann schönes Logis erhalten

Siegmar, Friedr.-Aug.-Str. 9, I. r.

Nach kurzem aber schwerem Leiden verschied heute Freitag mittag 12 Uhr unser herzengutes Söhnchen

Hugo Max.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Johann Pächer und Frau.

Reichenbrand, den 11. Juli 1913.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten, die unsern lieben

Herbert

nach im Tode ehrt, ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und uns durch Wort und Schrift zu trösten suchten, sagen wir hierdurch nochmals unsern herzlichsten Dank. Inwiefern Dank Herrn Hilfsgeistlichen Friedrich für seine zu Herzen gehenden Trostsworte.

Rabenstein, am Begräbnistage, den 6. Juli 1913.

In tiefer Trauer

Otto Bittrich und Frau, nebst Kindern.

Wir sind jetzt alle sehr betrübt.
Die Post kehrt nicht mehr ein;
Sie bringt uns nicht mehr Deinen Gruß
Aus weiter Ferne heim.

Eine Halb-Etage,

bestehend aus 4 Zimmer, sowie eine Halb-Etage mit 4 Zimmer und Logia nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten.

Reichenbrand, Nevoigtstr., Neubau.

Paul Schärer.

Größere Parterre-Halbetage

1. Oktober zu vermieten

Siegmar, Amalienstr. Nr. 7.

Schöne Wohnung

ab 1. August zu vermieten

Siegmar, Limbacher Str. 17.

Schöne Halb-Etage

ist per 1. Oktober zu vermieten

Zu erfahren in der Exped. d. Blattes.

Eine schöne Halb-Etage,

bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Schlafstube und Kammer, mit elektrischem Licht, sowie eine Halbetage mit Veranda und elektrischem Licht per 1. Oktober zu verm.

Siegmar, Rosmarinstraße 23.

Halb-Etage

sofort oder später zu vermieten: Siegmar,

Louisen- und Arndt-Strassen-Ecke.

Eine Halbetage

sofort oder später zu vermieten

Siegmar, Kronprinzenstraße 2.

Freundliches Hoch-Parterre

wird per 1. Oktober miethfrei in schöner

gesunder Lage (Villa) in Rabenstein. Off. unter A. G. 100 an die Exped. des Bl.

Laden mit Wohnung

für 1. Oktober zu vermieten

Siegmar, Hofer Straße 28.

Eine Stube mit 2 Alkoven

und 2 Kammern ab 1. Oktober miethfrei

Baldschlöhchen Rabenstein.

Stube, Alkoven u. Zubehör

sofort oder später zu vermieten

Reichenbrand, Teichstraße 6.

Ein kleines Zimmer

und 2 Schlafstellen frei

Reustadt, Rahmstr. 5, I. l.

Halb-Etage

per 1. Oktober zu vermieten. Näheres

Reichenbrand, Weststraße 20 l.

Ein Mädchen

findet Kost und Logis. Zu erfragen

Siegmar, Hofer Str. 29, im Laden.

Herr erhält sauberes Logis.

Zu erfahren in der Exped. d. Blattes.

Anständiges Fräulein

kann schönes Logis erhalten.

Zu erfahren in der Exped. d. Blattes.

2 anst. Herren oder Fräulein

können Schlafstelle erhalten

Siegmar, Kaufmannstraße 4.

Möbliertes Zimmer

für 2 anständige Herren sofort zu vermieten

Siegmar, Kaufmannstraße 4.

Ein anständ. Herr kann schönes Logis erhalten

Siegmar, Rosmarinstraße 23.

Ein Herr erhält Logis

Reustadt, Waldenburger Straße 8.

Anständiger Herr oder Fräulein

kann gutes Logis erhalten

Siegmar, Kronprinzenstr. 2, II. l.

Möbliertes Zimmer, für 2 Herren

sofort frei.

Reichenbrand, Nevoigtstr. 5, 2. l.

2 anständige Herren

können Kost und Logis erhalten

Siegmar, Limbacher Str. 17.

2 Herren

können schönes Logis erhalten. Zu erfragen

bei Emil Winter, Rabenstein.

Ein Herr erhält Logis

Rabenstein, Teichstraße 6.

Kleine Halb-Etage,

Nähe Nevoigtstraße, per 1. September

gesucht. Offerten mit Preis unter F. 14

an die Exped. d. Bl. erdten.

Suche bei nur besseren Leuten für

liebende Pflege, wo event. auch sofort

3-jähriger Knabe Unterhausf. fände.

mit Angabe der Vergütung unter Z. 27

an die Expedition dieses Blattes erdten.

Guterhalt. Ladentisch

mit Aufsatz billig zu verkaufen

Reichenbrand, Nevoigtstraße 3.

Guterhalt. Regulierofen

mittlerer Größe preiswert zu verkaufen

Reichenbrand, Nevoigtstraße 11.

Reife-Schokolade

in großer Auswahl.

R. Soldmann, Reustadt, Nr. 7 F.

Siegmar, Hofer Straße 28.

Hobelspane

zum Streichen und Anfeuern.

à Sach 15 Pfg., à Fuhr 4 Mark.

harte Sägespäne

pr. kg 2 Pfg.

hartes Abfallholz

für Badesen, à Raummaß

12 Mark ab Fabrik,

15 Mark frei Haus.

Ernst Herrschuh

Maschinenfabrik, Reichenbrand.

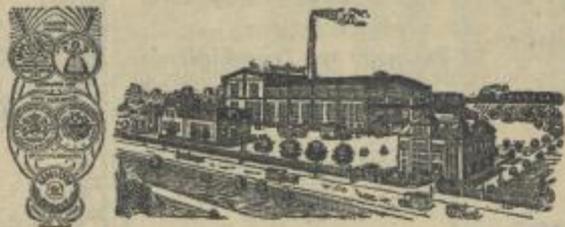
Telephon 97.

Alle Sorten Kuchen

in bekannt guten Qualitäten empfehlen

Camillo Kuhnert.

Siegmar, Hofer Straße 29.



Union- und Schlüterbrot



darf infolge seines Nährwertes und Wohlgeschmackes sowie seiner Bekömmlichkeit in keinem Haushalt fehlen.

Erstklassige Qualität, sauberste Herstellungsweise, vollwertig und preiswert, zu haben in ca. 700 Geschäften durch Plakate kenntlich.



Sächsische Brotfabrik „Union“

Rottluff Sa.

REIMANN & KADEN.

Tel. 496.

Produktenverteilungs-Verein für Neustadt und Umg.

e. G. m. b. H.
Wer suchen zum Eintritt per 1. August
eine Verkäuferin

Besetzerinnen,
ein Mädchen zum Zuschneiden
E. Weiland,
Rabenstein, Reichenbrand Str. 9.

**Ein Ränder- und
glatte Längenstricker**
angenommen
Rabenstein, Talstraße 28.

Fingerstrickerinnen
an der Maschinen werden angenommen
O. Felber, Rabenstein.

Geübte Besetzerin,
außer dem Hause, sucht
E. Müller, Rabenstein.

Copyspuler
Spulerinnen sofort gesucht.
Carl Starke,
Neustadt.

Geübte Fingerstricker
an die Fabrik sucht
Oskar Döge, Reichenbrand.

Fingerstrickerinnen
wollen gutlohnende dauernde Arbeit
Willy Aurich, Rabenstein,
am Kalkwerk.

Kettenarbeiter
Oscar Schilling,
Grüna.

Appreturmädchen
gesucht bei
Friedrich Lohs,
Handschuhfabrik, Siegmars.

Buglernende
gute Lehrstelle bei Vergütung bei
Helene Schlegel, Reichenbrand.

**Tüchtige selbständige
Rundstuhlarbeiter**
bei hohem Lohn gesucht.
Carl Starke,
Neustadt.

Frauen und Mädchen
für dauernde Beschäftigung sofort gesucht
Rabensteiner Papierwarenfabrik,
e. G. m. b. H.

Hausmann,
welcher ein Pferd mit zu versorgen hat,
für dauernden Posten gesucht.
Moritz Johs. Berger,
Siegmars.

Eine Wirtschaftlerin
sucht sofort
Hermann Klemm,
Reichenbrand, Hardtstraße.

Schneiderfrau
wird gesucht. Zu erfahren in der
Expedition dieses Blattes.

Eine Frau
zum **Sammelwarenantragen** wird gef.
Rabenstein, Chemnitz Str. 34.

16jähriges Mädchen
sucht gute Stellung. Zu erfragen
Rabenstein, Parkstr. 6, 1. Et.

Junger Mann,
19 Jahre alt, sucht Stellung in Kontor,
Lager oder Versand. Selbiger besitzt
schöne Handschrift und ist guter Rechner.
Gest. Angebote unter **W. 312** an die
Exped. d. Bl. erbeten.

Ausgekämmtes Haar
kauft **Friseur Weber,** Reichenbrand.
Ein 2 PS. **Siemens-Schuckert-**
Elektromotor, fast neu, mit Anlässe,
ein 1 PS. **Siemens-Halote-Elektro-**
motor, fast neu, mit Kurzschluss-Unter,
passend für Chemnitz oder Lungwitzer
Werk, wegen Verzug von Chemnitz nach
Siegmars preiswert zu verkaufen.
Gebrüder Neubert,
Siegmars, Kronprinzenstraße 15.

Für Touristen!
Eis- und Erfrischungsbombons.
R. Seibmann, Neustadt, Nr. 7 F
Siegmars, Hofer Straße 39.

Portemonnaie mit Inhalt
liegen abgeben. Abzuholen
Konditor Lorenz, Siegmars.

Guter Kinderwagen
für 12 Mk. zu verkaufen.
Reichenbrand, Revolutstr. 2, 2 Tr.

„Germania“ Siegmars
Dienstag **Herrenabend.**

Gabelsb. Stenographenv.
Siegmars-Neustadt.
Der werthen Mitgliedern zur gefälligen
Kenntnis, daß **Montag und Mittwoch**
die **Übungskunden** ausfallen.
Der Vorstand.

Jugendmannschaft Reichenbrand.
Morgen, Sonntag, **Radpartie** nach
Zschopau-Augustusburg. Abfahrt von
der Turnhalle punkt 5 Uhr vormittags.
Rückkehr gegen 12 Uhr. Mundeorant
mitnehmen.
Die Teilnehmer an der Reise nach
Dresden sammeln sich **Sonntag** mittags
1/2 Uhr am Bahnhof. Abfahrt 1²⁰ Uhr.
Glück auf!

F. F. Reichenbrand.
Montag **abend 1/9 Uhr Generalver-**
sammlung im Vereinslokal.
Tagesordnung:
Mitgliederaufnahme. Auszahlung der
Übungsgelder. Verschiedenes.
(Uniform: Drill). **Das Kommando.**

Gesangverein Harmonie
Reichenbrand.
Den geehrten Mitglieder-Frauen des
Gesangvereins Harmonie zur Nachricht,
daß laut Beschluß unseres letzten
Sammensitzens, am **Montag** den 14. Juli
ein **Ausflug nach der Rühwäldschänke**
stattfinden soll. Die geehrten Frauen und
Jungfrauen, welche sich an der Fahne
beteiligt hatten, werden hierzu höflichst
eingeladen. Abfahrt **Nachmittag 1/2 Uhr**
von Siegmars.
Mit Gruß!
Elvete Führer.

Bitherverein „Edelweiß“
Reichenbrand.
Mittwoch den 16. Juli findet nach der
Abendstunde **Vorstandssitzung** statt.
Zahlreiches Erscheinen erwartet
der Vorstand.

Konzertinauer, Reichenbrand.
Zu dem morgen Sonntag den 13. Juli
im Garten des Gasthofs Reichenbrand von
uns veranstalteten **Konzert** lade ich hiermit
die werthen Mitglieder nebst Angehörigen
freundschaftlich ein und bitte um rege
Teilnahme.
Der Vorstand.

Quartett-Verein
Reichenbrand.
Da infolge unsicherer Witterung am
vergangenen Sonntag unser **Holzfest**
nicht stattfinden konnte, findet selbiges
morgen Sonntag den 13. Juli bei jeder
Witterung bestimmt statt und ladet hier-
zu nochmals freundschaftlich ein
mit freiem Gesangsgruß
D. B.

„Freie Turnerschaft“
Reichenbrand u. Umg., e. V.
Nächsten **Sonntag** den 13. Juli **abends**
Punkt 9 Uhr findet die **Monatsver-**
sammlung statt. Der wichtigen Tagesordnung
halber wird erwartet, daß jedes Mitglied
erscheint. — Mitgeteilt sei noch, daß wir
vom Turnverein „Germania“, Gießfeld,
zu seinem am 19., 20. und 21. Juli 1913
stattfindenden **25jähr. Vereinsjubiläum**
eingeladen sind. Es wird 1/9 Uhr vorm.
im Vereinslokal gesammelt. Punkt 9 Uhr
Abmarsch. Die Abfahrt erfolgt vom Bahnhof
Siegmars 9,30 Uhr. Um zahlreiche
Teilnahme bittet mit „Frei Heil!“
Der Vorstand.

Bienenzüchter-Verein
für Rabenstein u. Umg.
Montag den 14. d. M.
abends 8 1/2 Uhr im **Wald-**
schlößchen **Veranstaltung**
Das Erscheinen aller Mitglieder erwartet
mit Interesse!
Der Vorstand.

Männergesangverein
Rabenstein.
Heute **Abend** Punkt 9 Uhr **Singstunde.**
Der Vorstand.

Gesangverein Liederkreis
Rabenstein.
Alle aktiven und passiven Mitglieder
werden gebeten, sich heute **abend** zu einer
geselligen Übungsstunde im **Bahn-**
hofrestaurant einzufinden. Zu dieser
Stunde darf kein Sänger fehlen.
Gleichzeitig mache ich nochmals bekannt,
daß morgen **Sonntag** eine **Veranstaltung**
in **Waldschlößchen** Restaurant stattfinden
wird. Eine wichtige Vereinsangelegenheit zur
Erledigung kommen soll, so ist es Pflicht
eines jeden aktiven sowie passiven Mitgliedes,
in dieser **Veranstaltung** zu erscheinen.
Anfang 9 Uhr.
Der Vorstand.

Gesang. Doppelquartett
Rabenstein.
Allen Mitgliedern zur Kenntnis, daß die
geplante **Waldpartie** mit **Viktoria** bei
günstiger Witterung morgen bestimmt
stattfindet. Sammeln früh 6 Uhr im Vereins-
lokal. Um recht zahlreiche Teilnahme
bittet
der Vorstand.

Schützengesellschaft
Rabenstein.
Som **Bruderverein** Rottluff sind wir zu
seinem **nächsten Montag** den 14. Juli
stattfindenden **Ball** eingeladen und wird
um zahlreiche Teilnahme gebeten.
Mit Schützengruss!
Der Vorstand.

A. R. V. „Vorwärts“
Rabenstein.
Den werthen Mitgliedern zur Kenntnis,
daß morgen **Sonntag** den 13. Juli unsere
jährliche **Fuchsjagd** stattfindet. Das
nötige Raß mit einem **Jubel** wird nach
der Jagd eingenommen. Abfahrt Punkt
8 Uhr früh, Ende gegen 1/11 Uhr. Zahl-
reiche Teilnahme seitens der Mitglieder
wünscht
der Vorstand.

Königl. Sächj. Militärverein
„Oberrabenstein“.
Nächsten **Montag** den 14. Juli **abends**
1/9 Uhr **außerordentliche Haupt-**
sammlung. Hierbei **Ausgabe** der
Uniform etc. Alle Mitglieder werden
hierzu eingeladen. **Der Vorsteher.**

F. F. II. Komp. Rabenstein.
Montag 8 Uhr **Übung.** Sammeln
am alten **Gerichtshaus.** **Das Kommando.**

Freiwill. Sanitätskolonne
Rabenstein.
Nächsten **Freitag** den 18. d. M. **abends**
9 Uhr **Übung** in der **Schulturnhalle.**
Anschließend **Veranstaltung.** Erscheinen
eines jeden Mitgliedes erwünscht.
Mit Gruß!
Der **Kolonnenführer.**

Frauenverein Oberrabenstein.
Montag **mittags** 1 Uhr **Sammeln** im
Waldschlößchen zum **Ausflug** in den
Stadtpark u. s. w. Zahlreiche Teilnahme
erwartet
der Vorstand.

Sportvereinigung
Rabenstein-Siegmars.
(Eig. **Waldschlößchen**)
Allen Mitgliedern und Sportfreunden zur
Kenntnis, daß unser **Vereinswettbewerb**,
bestehend in leichtathletischen Wettkämpfen,
Ringkampf, Fußballspiel **Sonntag** den
27. c. auf unserem Sportplatz bzw. Vereins-
lokal stattfinden. Beginn früh 1/7 Uhr.
Nennungen hierzu sind nur von Mitgliedern
bis 20. c. an Fritz **Pläschke,** Rabenstein,
Limbacher Str. 60 persönlich oder schriftlich
gegen Einzahlung des Startgeldes abzu-
geben. Hierauf schließt sich **abends** 8 Uhr
Ball im **Gasthaus „Weißer Adler“**, Raben-
stein an. Freunde und Gönner unseres
Sportes sind zu den **Veranstaltungen**
herzlich willkommen.
„Sport Heil!“
Der Vorstand.

Die Jugendmannschaft spielt am
Sonntag nachmittags 2 Uhr gegen die
Fußball-Mannschaft des **Freien Turnvereins**
Schnau. Sammeln 1/2 Uhr im Klub-
lokal. Pünktliches Erscheinen wird er-
wartet.
Der **Spieleführer.**

Freie Sänger-Vereinigung
Siegmars, Rabenstein u. Umg.
Sonntag den 20. Juli findet unsere
Vereinspartie nach **Oberraben** statt.
Abfahrt früh 6 Uhr **Bahnhof** Siegmars.
Dazu sind pro Mitglied 2 Mark bewilligt
worden. Zahlreiche Teilnahme der aktiven
und passiven Mitglieder nebst Frauen
erwartet
d. B.

Königl. Sächj.
Militärverein Rottluff.
Heute **Sonntag** den 12. Juli **abends**
1/9 Uhr **Monatsversammlung** im
Vereinslokal. Wichtige Tagesordnung.
Um zahlreiche und pünktliche Er-
scheinen bittet
mit kameradschaftlichem Gruß
Der Vorstand.

Local-Kranken- und Beerdigungskasse zu Rabenstein.

Montag, den 14. Juli, nachmittags 5 Uhr im Gasthause „Weißer Adler“ hier
Generalversammlung.

Tagesordnung: 1. Ablegung der Jahresrechnung.
2. Neuwahl des Vorstehers, des Kassierers und 6 Ausschusspersonen.
3. Vereinsangelegenheiten.

Schluß der Präsenzliste um 6 Uhr.
Nach der Versammlung findet ein **Tanzvergnügen** statt.
Zahlreichen Besuch erwartet
der Vorstand.
S. Arnold, Vor.

Gasthaus Siegmars.
Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
= starkbesetzte Ballmusik, =
wogu freundlichst einladet
Emma verw. Lehmann.

Gasthaus Reichenbrand.
Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
= starkbesetzte Ballmusik. =
Bei günstiger Witterung
Frei-Konzert im Garten
ausgeführt von der **Hauskapelle** und dem **Konzertverein.**
(Spielende: 20 Mann).
Hierzu ladet ergebenst ein
H. Klobe.



Gasthof Goldner Löwe Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
= öffentliche Ballmusik =
Um zahlreichen Besuch bittet
Emil Müller.

Weißer Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag
von nachm. 1/4 Uhr an
= großes Rosenfest. =
entreefreies Gartenkonzert.

Nach diesem
= öffentliche Ballmusik. =
Um 9 Uhr große Rosen-Polonaise.
Hochachtungsvoll
Rob. Börner.

Gasthaus Rottluff.

Dem geehrten Publikum von Rottluff und Umgebung zur gefl. Kenntnisnahme, daß wir während des Vogelstehens Sonntag, Montag und Dienstag unser

elektrisches Lustschiffkarussell „Zeppelin“

aufgestellt haben und laden wir zu einer recht regen Benutzung desselben ganz ergebenst ein.

P. Hofmann und Frau.

Abends herrliche Lichteffekte.

Kommen Sehen Staunen!

Wander-Blatt-Kursus im Schweizerhaus Siegmars.

Anmeldungen Sonntag den 13. Juli 11 bis 1 Uhr mittags im Unterrichtszentrale. Unterricht 8-10 Uhr abends.

Hierdurch zur gefl. Mitteilung, daß ich unter heutigem Tage in Reichenbrand, Leichstraße 3 eine

Materialwarenhandlung

nebst Fleisch-, Wurst- und Bierverkauf errichtet habe.

Ich bitte um rege Unterstützung meines Unternehmens.

Hochachtungsvoll

L. Dietze.

Hund entlaufen,

kleiner gelbhaarer Pinscher mit Halsband und Marke. Abzugeben
Reichenbrand, Seidenbofener Str. 10.

Unfrankierte Briefe

und anonyme Postkarten werden nicht mehr angenommen.
D. B., Rabenstein.

Brautkränze

in neuester Ausführung sowie alle Hochzeits- und Trauerbindereien offeriert
C. Schumann,
Gärtnerei, neb. Nevoigts Fabrik.

Wegen vorgerückter Saison

gebe auf sämtliche Sommerwaren, wie

Damenblusen, Waschanzüge,

alle Wäscheartikel, Herren-, Burschen- und Knaben-Hosen, Toppen, Mützen, Herrenhüte, Schnittwaren u. Trikotagen,

ferner auf

Knaben-, Burschen- und Herren-Anzüge

auf **Kinder-Jackets, Stoff- und Waschkleider,**

Stroh- und Filzhüte für Herren und Knaben, Unterröcke und Korsetts

10% Rabatt.

Ausgeschlossen sind Gelegenheitsposten.

Lohwassers

größtes, leistungsfähigstes Sortimentgeschäft
Rabenstein.

Nächsten Dienstag

Rollschinken und geräuch. Speck.

Gleichzeitig empfehle verschiedene Sorten Käse und Fischwaren.

August Melzer,
neben dem Carolabad.

Möbelcrepp, Meter 70 Pf., Möbelkattun, Mtr. 55 Pf., Bettendamast u. Leinen, Handtücher, abgepaßt, Stück 50 Pf., Handtücher in Keften, Boll- und Waschmull-jeline, Satins zu Blusen und Schürzen, Tischentwürfe, 5, 8, 15, 18, 20 u. 25 Pf. pro Stück, Stickereien, Wäscheborden, sowie Reste für alle Zwecke

in der Fabrikreste-Niederlage
Siegmars, Rosmarinstr. 3

gegenüber der Schule.

Täglich frische

Himbeeren und Johannisbeeren

empfehle billigst
Georg Hähle

Rabenstein, Chemnitzer Str. 39.

Eine gebrauchte
Regulär-Nähmaschine

ist billig zu verkaufen
Rabenstein, Gartenstr. 4.

Trüthenneneier

verkauft Rabenstein, Dörstraße 3.

Eine gute **Milchziege**

kauft Ziegelei Uhlmann, Rottluff.

Geschäfts-Veränderung.

Unserer werthen Kundschaft teilen wir hierdurch ergebenst mit, daß wir unser

Kolonialwarengeschäft
mit Fleisch- und Wurst-Verkauf

nach **Reichenbrand Straße** (neben dem Carolabad) verlegt haben. Indem wir für das uns bisher erwiesene Wohlwollen bestens danken, bitten wir, uns dasselbe auch in unserem jetzigen Lokale zuzuwenden.

Hochachtungsvoll

August Melzer und Frau.

Ueber 5000 Niederlagen!



Poetzsch-Kaffee

bewahrt seinen Ruf als hervorragende

Qualitäts-Marke*

*) von Richard Poetzsch, Kgl. Hoflieb-, Groß-Kaffeerösterei Leipzig — Hamburg G. m. b. H., Berlin —

in 1/4, 1/2, 1-Pfd.-Originalpaketen stets frisch erhältlich in Siegmars bei **Alma Rössner**, Kaffee- und Schokoladen-Handlung. In der Umgebung in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Saison-Musverkauf.

Damen- und Kinderhüte zum Spottpreis.

Jetzt zu Beginn der Ferien bietet sich für jedermann Gelegenheit, seinen Bedarf billig zu decken.

Empfehle ferner: **Normal-Herren- und Kinderwäsche, Arawatten, Strümpfe, Tapisserte, Damenschleifen, Gürtel, Stridwolle, Häkelgarn, Stickgarn, Handschuhe.**

Trauerhüte in großer Auswahl.

Louise Döhler

Chemnitz, Brühl 61. Siegmars, Rosmarinstr. 28.

Lompen-Zucker ungebleicht, feinste Qualität, zum Einkochen

Einkoch-Gläser 1/2, 3/4, 1, 1 1/2 Liter mit Patentverschluß, äußerst preiswert. Erlos-Gummiringe

la. Einlege-Essig garantiert 25% Weingehalt 1 Liter 32 Pf.

Julius Baum, Siegmars

Cognac

in allen Preislagen,

empfehle im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMARS.

Trauerhüte

in modernen Formen wieder angefertigt und hält selbige bei Bedarf bestens empfohlen

Schlegels Putzgeschäft

Reichenbrand.

Auch werden Trauerhüte verliehen.

Leuten, w. Siech. Reste-Niederlage hier, hdm., richt. w. **Webereien** erg. Offerten u. Chiffre **Haasenstein & Vogler A.-G., Chemniz.**

Chice, mod. Leinenjacke, gefüllt, für Sing. Dam. passb., 1 langes weiß. getricht. **Jadett**, do. à 5 und 6. **Rabenstein, Limbacher Str. 601.**

Sanz neuer Kleiderfrank ist billig zu verkaufen
Reichenbrand, Weststraße 51.

Einzelachen

in **Kinder-Sweaters u. Höschchen, Reform- und Turnhosen, Unterhüllen** etc.

hat jederzeit unter Preis abzugeben

Moritz Johs. Bergner

Siegmars.

Für die Reise
Erfrischung-Bonbons
Erfrischung-Waffeln
R. Seibmann, Neustadt, Str. 10.
Siegmars, Hofer Str.

Amerik. Akkordharmonium billig zu verkaufen
Siegmars, Rosmarinstr. 28.